

NWTU gewinnt die 16. Internationale Niederachsenmeisterschaft Poomsae

Am 12.09.2009 fand im Niedersächsischen Lehrte die diesjährige Internationale Poomsae-meisterschaft der NTU statt. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass es in diesem Jahr sowohl eine Europa- als auch eine Weltmeisterschaft im Bereich Poomsae geben wird, waren die besten Deutschen Formenläufer, darunter zahlreiche Medaillengewinner auf Europa- und Weltebene nach Lehrte gekommen, um sich nochmals für die diesjährigen Topevents zu empfehlen. Da einige Klassen gezielt von unserem Bundestrainer Manuel Kolb und unserem DTU Präsident Heinz Gruber beobachtet wurden, war der Ansporn an die jeweiligen Aspiranten natürlich besonders groß.

Neben elf DTU Landesverbänden, waren zwei große Mannschaften aus den Niederlanden und Dänemark, mit insgesamt 193 Einzelsportlern und 67 Mannschaften im Paar, Synchron, Team und Mixed am Start.

Gut vorbereitet und hoch motiviert gingen die Sportler des NWTU- Landeskaders in die jeweiligen Wettbewerbe. Ein großes Augenmerk legten der Cheflandestrainer Bernd Petersohn, sowie die beiden Co- Landestrainer Dr. Petra van der Heusen und Marcus Ketteniß auf die Jugendklassen, da es hier galt, noch die letzten Klassen für den Deutschlandpokal der Jugend zu besetzen.

Stolz auf das Erreichte konnte am Ende des Wettkampftages der Pokal für die beste Mannschaft und den erfolgreichsten Landesverband des Turniers entgegen genommen werden.

Unsere erfolgreichen Medaillengewinner:

Jugend C männlich

Hier gingen in einer stark besetzten Klasse gleich drei Newcomer für das NWTU Team an den Start. Ziel war es unter anderen zwei Kandidaten für den Deutschlandpokal der Jugend zu finden. Als bester NWTU Sportler konnte sich Enzo Lövenich (Platz 7), vor Lennard Birkemeyer (Platz 8) und Fabian Schacht (Platz 9) behaupten.

Jugend C weiblich

Ebenso wie in der männlichen Jugend C, hatten die Landestrainer der NWTU auch diese Klasse fest im Blick. Annika Heimann, die in der ersten Runde souverän auf Platz eins lag, viel in der Zwischenrunde etwas ab, und konnte sich im Finale über einen guten dritten Platz freuen. Isabel Wiemer wurde siebte und Verena Heindricks achte. Außerdem startete noch Antonia Schramm für die NWTU.

Jugend B männlich

In dieser Klasse hatten wir mit Triumpf Beha einen unserer Topfavoriten am Start. Hoch motiviert, und gerade aus Korea zurückgekehrt, dominierte Triumpf seine Klasse deutlich, und konnte vor Alexander Böttinger die Goldmedaille gewinnen. Tristan Terstegen, der gerade erst in die B Klasse gekommen ist überzeugte ebenfalls, und belegte einen guten fünften Platz.

Jugend B weiblich

Leider konnte keiner unsere Jugendlichen die Finalrunde erreichen. Stefanie Wiechert (Platz 8) wurde beste NWTU Sportlerin. Anna Lubitz belegte Platz zehn. Außerdem war noch Laura Gallegos, Christiana Langguth und Aylin Süslü für die NWTU am Start.

Jugend A männlich

Unser Favorit für diese Klasse, Tobias Heimann, musste leider Verletzungsbedingt auf seinen Wettbewerb verzichten. Jannik Blees belegte am Ende Platz sechs. Sicherlich wird hier in der nächsten Zukunft auch noch mehr drin sein. Außerdem waren noch Philippe Woopen und Fabio Frau für die NWTU am Start.

Jugend A weiblich

Nelli Mirontschenko, die nach einen längeren Aufenthalt in Neuseeland nun wieder zurück in der Heimat ist, konnte sich in dieser recht schwierigen Klasse, in der gleich mehrere Sportlerinnen um die EM- und WM- Tickets kämpften, auf Platz sieben platzieren. Alisa Hanf startete ebenfalls für die NWTU.

Senioren 1 weiblich

Dass diese Klasse ganz klar von der NWTU dominiert wird, konnte wieder einmal deutlich gesehen werden. Die internationale deutsche Meisterin Claudia Beaujean siegte vor Louise van der Vhee aus den Niederlanden. Die deutsche Vizemeisterin Sabrina Haas belegte einen guten dritten Platz. Sarah Simons wurde neunte. Isabel Dormann verpasste knapp den Einzug in die Zwischenrunde.

Senioren 2 weiblich

Nicole Spicker wurde fünfte und Kerstin Hamacher sechste. Wenn man diese Klasse etwas genauer betrachtet, dann ist für beide Sportlerinnen auf dem Weg nach oben sicherlich noch einiges möglich.

Master 1 weiblich

In dieser Klasse hatte das NWTU- Kader keine Sportlerin am Start. Astrid Schuller – Kläs, vom TKD Club Alsdorf, wurde sechste.

Senioren 1 männlich

Nach dem gesundheits- bedingten Ausfall von Christian Dehne, der diese Klasse aus NWTU Sicht mit bestimmt, hatte die NWTU im Finale leider keinen Sportler im Rennen. Ein Lichtblick war jedoch, dass sich Nico Dreßen, der gerade erst seinen Wechsel von der Jugend in die Seniorenklasse vollzogen hat souverän für die Zwischenrunde qualifiziere, und am Ende einen guten neunten Platz belegen konnte. Daniel Leicht verpasste leider knapp den Einzug in die Zwischenrunde.

Senioren 2 männlich

Marcus Ketteniß gewann deutlich vor Kim Nedergard vom National Team Denmark und vor Michael Bußmann. Außerdem waren Oliver Friske und Frank Peters am Start. Beide hatten in der Form der Zwischenrunde einen leichten Gleichgewichtsverlust, der die Qualifikation für die Finalrunde kostete. Ansonsten wäre hier sicher auch mehr drin gewesen.

Master 1 männlich

Kai Tomaschewski konnte sich als sechster platzieren. Kai, der erst im letzten Jahr in diese Klasse gewechselt ist, zeigte sich in guter Form, und wird in Zukunft sicher weiter angreifen.

Master 2 männlich

Hand Dieter Dreßen, der als amtierender internationaler deutscher Meister ins Geschehen eingriff, überzeugte mit guten Darbietungen und konnte souverän die Goldmedaille gewinnen. Er siegte vor Heinz Gruber und Engelbert Rotalsky. Franz Peter Erberich belegte einen guten vierten Platz.

Paarlauf

Im Paar Jugend konnten die Paare Blee/ Gallegos den fünften und das Paar Tietze/ Woopen den sechsten Platz erkämpfen. Zwei gute Platzierungen, wenn man bedenkt, dass fast alle Topfavoriten der Einzelklassen auch in der Paarkategorie an den Start gehen.

Beim Paar Senioren eins dominierte das Paar Nicole Ketteniß und Marcus Ketteniß, und siegte deutlich vor dem Paar Sommer/ De Rama. Jessica Steinbach und Daniel Leicht konnten einen guten vierten Platz erkämpfen.

In den Wettbewerben der Paare über 35 Jahre sicherten sich Oliver Friske und Kerstin Hamacher den vierten Platz.

Synchron:

In der weiblichen Jugend belegte das neu gegründete Team um Anna Lubitz, Laura Gallegos und Aylin Süslü den sechsten Platz.

In Synchron Herren 1 belegte das in diesem Jahr neu gründetet Team um Philippe Woopen, Triumph Beha und Nico Dreßen einen guten vierten Platz und zeigte, dass in Zukunft noch mit ihnen zu rechnen sein wird. Das Team Niklas Krause, Pascal Krause und Dominik Krause belegte am Ende Platz sechs.

In der Klasse Synchron weiblich siegte das Team Nicole Ketteniß, Claudia Beaujean und Isabel Dormann. Mit guter Leistung konnten sie nun schon das vierte Turnier in Folge gewinnen. Sie gewannen vor der Mannschaft des Nationalteams der Niederlande. Das Team um Sabrina Haas, Sarah Simons und Alisa Hanf belegte am Ende Platz sechs.

Im Synchron der Senioren männlich 2 belegte die Mannschaft Dreßen, Tomaschewski und Friske Platz zwei.

Mixed

Unsere Mixedmannschaften im Bereich Senioren eins und zwei konnten beide die Goldmedaille für die NWTU sichern. Im Bereich Senioren 1 starteten Alisa Hanf, Sabrina Haas, Sarah Simons, Niklas Krause und Pascal Krause. Im Bereich Senioren 2 starteten Dr. Petra van der Heusen, Kerstin Hamacher, Hans Dieter Dreßen, Kai Tomaschewski und Oliver Friske.

Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren Leistungen und greifen bereits in zwei Wochen bei den Internationalen Bayerischen Meisterschaften erneut an.

Also: NWTU ist Spitze!!!!